

Sieben Audi R8 LMS Ultra starten beim 24-Stunden-Rennen

Audi wählt für das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring 2012 (19.-20.5.) eine neue Strategie: Nach drei Klassensiegen in Folge konzentriert sich das Werksaufgebot in diesem Jahr auf das Audi Sport Team Phoenix, das zwei Audi R8 LMS Ultra mit sieben versierten Langstrecken-Rennfahrern an den Start bringt. Zudem vertrauen vier Kundenteams beim größten Langstreckenrennen in Deutschland ebenfalls auf den weiterentwickelten GT3-Sportwagen von Audi.

Das Audi Sport Team Phoenix vertritt zum ersten Mal als alleiniges Werksteam die Marke beim 24-Stunden-Rennen in der Eifel. Ein Fahrzeug pilotieren die Deutschen Marc Basseng, Christopher Haase, Frank Stippler und Markus Winkelhock. Den zweiten Wagen teilt sich Le-Mans-Sieger und Audi-Werksfahrer Marcel Fässler (CH) mit den beiden Deutschen Christopher Mies und René Rast sowie Frank Stippler, der auf beiden Autos genannt ist.

„2012 steht für Audi Sport im Zeichen zahlreicher Terminkollisionen“, erklärt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Dazu zählt auch das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, das sich mit dem DTM-Lauf in Brands Hatch in Großbritannien überschneidet. Wir haben den bestmöglichen Weg gesucht, beide Events parallel bestreiten zu können und denken, ihn gefunden zu haben. Das Audi Sport Team Phoenix war aufgrund seiner erfolgreichen Historie bei diesem Rennen und der Tatsache, dass es am Nürburgring zu Hause ist, eine logische Wahl für uns. In Kombination mit den Kundenteams zeigt Audi beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring auch in diesem Jahr wieder eine starke Präsenz.“

Vier Teams vertrauen auf insgesamt fünf Exemplare des Rennwagens von Audi Sport Customer Racing: Mamerow Racing, Raeder Motorsport, das Team WRT sowie die „Audi Race Experience“.

Als langjährige Nordschleifen-Experten bringen Mamerow Racing und Raeder Motorsport wertvolle Erfahrungen mit. Die Mannschaft von Peter Mamerow hat bereits

zahlreiche Klassen- und Gesamtsiege bei Langstreckenrennen auf dem Nürburgring eingefahren. Zu den Erfolgen des Teams von Martin und Nicolas Raeder zählten im Vorjahr der Klassensieg beim Rennen sowie ein VLN-Gesamtsieg mit dem Audi TT RS. Beide Mannschaften setzen in diesem Jahr erstmals auf den starken GT3-Sportwagen.

Das Team WRT ist neu auf dem Nürburgring, doch die Mannschaft von Vincent Vosse kennt den Audi R8 LMS seit zwei Jahren bestens. Im Vorjahr hat sie damit die 24 Stunden Spa und die Blancpain-Langstrecken-Serie gewonnen. Oliver Jarvis (GB) teilt sich in dem belgischen Team das Cockpit mit Andrea Piccini (I), Edward Sandström (S) und Allan Simonsen (DK).

Die „Audi Race Experience“ startet zum zweiten Mal bei den 24 Stunden Nürburgring und setzt zwei R8 LMS Ultra ein. Erstmals geht das Team mit einem getrennten Aufgebot an den Start: Ein Fahrzeug wird von den vier internationalen Profi-Piloten Warren Luff (AUS)/Alex Yoong (MAL)/Florian Gruber (D)/Luca Cappellari (I) pilotiert. Im zweiten Fahrzeug wechseln sich drei Kunden der Race Experience mit dem dreimaligen Le-Mans-Sieger Marco Werner ab. (ampnet/jri)